



Sammlung Theaterzettel

Graf Armand

Cherubini, Luigi

1872-10-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

12371

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 5. Mittwoch,

den 9. Oktober 1872. 473

Graf Armand.

Oper in drei Abtheilungen, aus dem Französischen übersetzt von Z hlee.
Musik von Cherubini.

Graf Armand, Präsident des Parlaments in Paris	.	.	Herr Schläffer.
Constance, dessen Gemahlin	.	.	Frau Ulrich Kohn.
Mitelli, Savoyard und Wasserträger	.	.	Herr Ditt.
Daniel, dessen Vater	.	.	Herr Knapp.
Antonio, Mitellis Sohn, im Dienste eines Pächters bei Paris	.	.	Herr Kocke.
Marzelline, dessen Schwester	.	.	Frau Wiczek.
Semos, ein reicher Pächter zu Gonesse	.	.	Herr Werner.
Angeline, dessen Tochter	.	.	Fräul. Riesling.
Erster Commandant der italienischen Soldaten im	.	.	Herr Starke.
Zweiter Commandant Dienste des Cardinals Mazarin	.	.	Herr Schloffer.
Erster Soldat	.	.	Herr Bauer.
Zweiter Soldat	.	.	Herr Wogritsch.

Eine Schildwache. Bauern. Bäuerinnen. Soldaten.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **A** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorkellera, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40	} Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Landau, Reu-			
" 10 " 55			} Stadt, Kaiserslautern u. Dürkheim.		
" 9 " 10				} Frankenthal und Worms.	
" 10 " 30					} Mannheim
" 9 " 45					
" 11 " —					

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, die laut § 1 der Verträge am 1. dieses Monats zahlbare erste Hälfte des Jahres-Abonnements der Hoftheaterkasse gefälligst entrichten zu wollen.
Mannheim, den 9. Oktober 1872.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.